



**B E K A N N T M A C H U N G**  
für die Stadt  
**Bärnau**

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Dienststelle Landshut führt auf den landwirtschaftlichen Betrieben der Stadt Bärnau wieder Erstbesichtigungen durch. Die Besichtigungen werden ab sofort durchgeführt. Ziel ist es, die Sicherheit und Gesundheit der Landwirtschaftsfamilien zu fördern.

Schwerpunkte der Beratungsgespräche sind die Unfallschwerpunkte Ausrutschen/Stolpern/Umknicken, Waldarbeit und Stürze von der Leiter.

**Ausrutschen/Stolpern/Umknicken**

Die Sturzunfälle durch Ausrutschen, Stolpern und Umknicken sind in den letzten Jahren angestiegen. Neben technischen Maßnahmen (z. B. Beseitigen von Stolperstellen und richtige Beleuchtung) wird auch über Sicherheitsschuhe gesprochen. Zudem bietet die Landwirtschaftliche Krankenkasse jetzt auch Kurse gegen Stürzen an. "Standfest und fit durchs Leben" nennt die LKK diese Kurse. Zielgruppe sind die älteren Menschen auf den landwirtschaftlichen Betrieben. Auch darüber geben die Sicherheitsberater Auskunft.

**Waldarbeit**

Ein Motorsägenkurs, der vom Amt für Landwirtschaft und Forsten oder der Waldbauernschule in Kelheim angeboten wird, ist Grundvoraussetzung für jeden aktiven Waldbesitzer. Ungeschulte Waldbesitzer sollten Waldarbeiten von Fachleuten ausführen lassen. Dass Motorsägenarbeiten grundsätzlich nur mit entsprechender Schutzkleidung (Forsthelm mit Gehör -und Gesichtsschutz, Schnitenschutzhose und Schnitenschutzschuhe) erledigt werden dürfen und auf welche Komfortmerkmale es bei der Schutzausrüstung ankommt, ist ebenfalls Thema der Betriebsbesichtigung.

**Stürze von der Leiter**

Zu den teuersten Unfällen in der Landwirtschaft gehören die Leiterunfälle - bleibende Körperschäden sind keine Seltenheit. Ein guter Leiterersatz sind Arbeitskörbe bzw. Hubarbeitsbühnen. In Gebäuden sind Treppen die sichere Alternative. Der Sicherheitsberater hat einen guten Blick, wo was möglich ist.

Die Betriebsunternehmer werden gebeten, den Sicherheitsberater der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Dienststelle Landshut, Bernhard Zintl, durch den Betrieb zu begleiten.